

Betreff (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

Vorgezogene Verlegung des Kriegerdenkmals in die Grünanlage Feldmochinger Str. 229

Antrag (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

Die LHM möge das Baureferat anweisen so schnell als möglich die Voraussetzungen (evtl. erforderliche Stadtratsbeschlüsse, Mittelfreigaben etc.) zu schaffen, damit das Kriegerdenkmal in der Fasanerie von seinem derzeitigen Standort am Bahnübergang Fasanerie auf das Parkgrundstück östlich der Kirche St. Christoph nächst der Kreuzung Feldmochinger Straße / Blütenanger verlegt werden kann.

Unabhängig von der tatsächlichen Verlagerung wird beantragt, dass mit dem Heimat- und Kameradschaftsverein Fasanerie-Nord, München e.V. ein Gestattungsvertrag zur Unterbringung des Denkmals auf dem begehrten Grundstück der LH München abgeschlossen wird.

Begründung:

Der aktuelle Standort befindet sich auf ehem. Bahngrund, der im Zuge der Bahnreform an Privat verkauft wurde. Der neue Eigentümer duldet das Denkmal lediglich an seinem gegenwärtigen Standort und stellt in der derzeitigen kleinen Parkanlage Kfz ab, die z.T. Hinweise zum Verkauf in dessen Gewerbebetrieb enthalten. **Dies ist mit der Würde eines Kriegerdenkmals als Ort des Gedenkens, Totenehrung und Mahnung nicht vereinbar.**

Das Baureferat hat bereits mit Schreiben vom 26.3.2009 (Schreiben Baureferat Hr. Balmert) angeboten, dass das Kriegerdenkmal an den begehrten Ort verlegt werden könne. Mit Blick auf die Notwendigkeit von dessen Verlagerung im Zuge der Höhenfreimachung des BÜ Fasanerie und die **nunmehrigen entwürdigenden Umstände ist die alsbaldige Verlagerung geboten.**

Das begehrte Grundstück ist als Standort für das Denkmal ohne Alternative, weil es entsprechend tief ist, um den Raumeindruck, auf den das gegenwärtige Denkmal angelegt ist, zu ermöglichen. Das Denkmal wurde als **Friedens-Mahnmal** aus Steinen kriegszerstörter Häuser erbaut und ist in dieser Form unbedingt erhaltungswürdig. Außerdem ermöglicht die Tiefe des Grundstücks, die Feierlichkeiten im Jahreslauf am Denkmal in würdigem Rahmen zu begehen.

Der Gestattungsvertrag stellt den Verbleib des Denkmals auf dem begehrten Grundstück sicher.

Anhang

Abdruck Schreiben Baureferat v.26.3.2009
Foto Denkmal v.5.2.2017

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt

Textfeld für Kontaktdaten 

Abdruck



Landeshauptstadt
München
Baureferat

Landeshauptstadt München, Baureferat, Hauptabteilung Hochbau
81660 München

Hauptabteilung Hochbau

I. Bezirksausschuss 24
Feldmoching-Hasenberg I

Geschäftsstelle Nord
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a
80993 München

Friedenstraße 40
81660 München
Telefon: (089) 233 -
Telefax: (089) 233
Zimmer: 6.436
Sachbearbeitung:
Fl...
florian.hochstaetter@muenchen.de

Ihr Schreiben vom Ihr Zeichen

Datum
26.03.09

Verlegung des Kriegerdenkmals Fasanerie
auf eine städtische Grünfläche

BA-Antrags-Nr. 02-08 / B 02628 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 24 Feldmoching-Hasenberg I
vom 04.12.2007

Az. H15 fh-ler

Sehr geehrter Herr

wir kommen zurück auf Ihren Antrag vom 7.12.2007. In Ihrem Antrag bitten Sie, um die Prüfung der Verlegung des Kriegerdenkmals von der Borsigstraße an einen anderen Standort. Sie schlagen als neuen Standort die Grünfläche an der Feldmochinger Straße / Am Blütenanger vor. Anlass für die gewünschte Verlegung ist die Annahme des Veteranen- und Kameradschaftsvereins, dass das Grundstück wegen der Veräußerung durch die Deutsche Bahn an eine Privatperson in absehbarer Zeit geräumt werden muss.

Nach einer Besprechung mit dem neuen Grundstückseigentümer können wir Ihnen als Ergebnis mitteilen, dass der neue Eigentümer in absehbarer Zeit keine Änderungen am bestehenden Grundstück vornehmen wird und das Kriegerdenkmal dort weiterhin belassen werden kann.

Dennoch haben wir geprüft, ob die von Ihnen favorisierte Grünfläche an der Feldmochinger Straße / Am Blütenanger, als ggf. zukünftiger neuer Standort möglich wäre. Die Prüfung hat ergeben, dass ein Standort im Bereich der Grünfläche für eine zukünftige notwendige Verlegung des Kriegerdenkmals in Aussicht gestellt werden kann. Auch die Pfarrei, als direkter Nachbar der Grünfläche, wurde befragt und stimmt gerne zu.

U-Bahn: Linie 5
Haltestelle Ostbahnhof
S-Bahn Haltestelle Ostbahnhof:
alle 1 Linien

Bus
Haltestelle Ostbahnhof, Linien 54,
55, 100, 145, 152, 155, 159
Haltestelle

Bus: Linie 144
Haltestelle Ampfingstraße
Straßenbahn: Linie 19
Haltestelle Ampfingstraße

Internet:
<http://www.muenchen.de>

Sollte daher zu einem späteren Zeitpunkt eine Versetzung des Kriegerdenkmals notwendig werden, können wir den Verein gerne dabei unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

II. Abdruck von I.

an das Direktorium HA II/IV.2 - G Nord

z. K.

III. Abdruck von I. bis II.

z. K.

IV. Abdruck von I. bis III.

an R 1

an RG 4

an H

an G

z. K.

V. Zum Akt bei H 15

Eilt	Sofort	0				
Direktorium - HA II/BA G Nord						
16. APR. 2009						
AZ:						
zK	zwV	R	Wv.	Abt.	Vg.	Uml.

Stadtdirektor

IMG_20170205_142923

